

Liebe Projektträgerinnen,  
liebe Projektträger,

für Ihr Engagement, Ihre Kreativität und Ihren Einsatz im Rahmen des Ideenbudgets möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich DANKE sagen!

Sie haben mit Ihren Projekten unsere Innenstadt in den letzten Monaten auf vielfältige Art und Weise belebt und gezeigt, was alles in Homberg (Ohm) möglich ist. Ihre Projekte haben Menschen in der Stadt zusammengebracht, viele haben mit angepackt und voneinander und dem, was neu entstanden ist, profitiert.

Aber vor allem haben Sie Anlässe geschaffen, dass Menschen sich begegnen und miteinander ins Gespräch kommen. Sie haben durch Ihre Aktivitäten Orte vernetzt, neue Verbindungen sichtbar gemacht und so einen Erlebnis-Mehrwert für die Stadt geschaffen.

Sie haben die Chancen des Ideenbudgets und der damit verbundenen Förderung gesehen und sich getraut, schon lange Gewünschtes oder auch Neues auszuprobieren: Mit dem Café und der Wiederbelebung des Bauernmarktes konnten langgehegte Wünsche der Stadtgesellschaft erfüllt werden.

Durch den Lebendigen Adventskalender und den Aprilzauber wurde gezeigt, was die Stadt zu bieten hat und wie bunt die Innenstadt sein kann, wenn viele an einem Strang ziehen. Mit der Digitalisierung des Ohmtalers werden nun mehrere Generationen angesprochen, die Kaufkraft in der Stadt zu halten. Beim Welttag des Buches konnten viele Kinder für das Lesen und spannende Geschichten begeistert werden. Durch die planB – Galerie für Homberg wurde ein Leerstand wiederbelebt und Raum für Kunst und Kultur geboten. Kunst und Kreativität bleiben auch weiterhin an den kunstHALTESTELLEN im Stadtbild sichtbar.

Auch wir als Jury haben Neuland betreten und konnten anfangs nicht einschätzen, wohin die Reise gehen würde. Doch das letzte Jahr hat uns gezeigt, dass der Ansatz richtig war, diese Möglichkeit im Rahmen der Städtebauförderung zu bieten – einen Raum, um Ideen auszuprobieren zu können.

*„Der Veränderung die Tür verschließen, hieße das Leben selber aussperren.“  
(Walt Whitman)*

Wir sind dankbar für die gemachten Erfahrungen und werden daran arbeiten, dass es auch in Zukunft Möglichkeiten geben wird, ehrenamtliche Projekte in und für Homberg (Ohm) zu fördern.

Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute und freuen uns, wenn Sie sich weiterhin dafür einsetzen, Hombergs Innenstadt zu beleben und unsere Gemeinschaft zu stärken.

Im Namen der gesamten Jury

  
Simke Ried  
Bürgermeisterin

